

MEDIENINFORMATION

Dienstag, 25. Juni 2019

WGS übernimmt städtische Immobilien

Zum 1. Juli gehen vier Objekte der Landeshauptstadt Schwerin an die WGS über

Schwerin • Mit dem Beschluss der Stadtvertretersitzung vom 28. Januar übernimmt die WGS vier Wohnobjekte, die sich bislang im Eigentum der Landeshauptstadt Schwerin befanden.

„Wir begrüßen unsere neuen Mieter und freuen uns, unser Wohnungsangebot auf weitere Stadtgebiete in Schwerin zu erweitern“, sagt WGS-Geschäftsführer Thomas Köchig.

Die Wohnungsgesellschaft Schwerin übernimmt zum 01.07.2019 die Wohnobjekte im Küchengartenweg 8 im Schlossgartenviertel, in der Wismarschen Straße 284 und Wismarschen Straße 286 am Lewenberg sowie in der Hagenower Straße 1a-e in der Gartenstadt. Insgesamt 56 Wohnungen gehen damit in den Besitz der WGS über.

Bei den vier Immobilien handelt es sich um sehr unterschiedliche Wohnobjekte, die sich baulich in einem schlechten Zustand befinden. Um hier attraktives Wohnen anbieten zu können, werden aktuell Modernisierungsmaßnahmen geprüft.

Die Landeshauptstadt Schwerin besitzt mehrere Wohnobjekte in unterschiedlichen Lagen in Schwerin. Auf Beschluss der Stadtvertretung werden keine städtischen Wohnobjekte mehr veräußert. Diese Wohnanlagen sollen im Eigentum des kommunalen Verbundes verbleiben und weiterentwickelt werden. Um attraktive und nachfragegerechte Wohnraumkonzepte anbieten zu können, konzentriert sich diese Aufgabe künftig bei der WGS. Sie ist als kommunales Tochterunternehmen der kompetente Partner für zeitgemäßes und bezahlbares Wohnen in Schwerin.

MEDIENINFORMATION

Dienstag, 25. Juni 2019

Foto zum Text:



WGS-Teamleiterin Petra Radscheidt (Mitte) und WGS-Mitarbeiterin Sandra Thorenz (rechts) nehmen bei der praktischen Übergabe am 25. Juni von Yvonne Meslien, Mitarbeiterin beim ZGM, die Schlüssel und Unterlagen für die Immobilie im Küchergartenweg 8 entgegen.
Foto: WGS